

Zwar fiel die diesjährige Kampagne kürzer aus und es waren weniger Auftritte zu absolvieren, trotzdem hat auch diese Faschingskampagne allen Beteiligten wieder viel Spaß bereitet.

Die SFZ-Faschingsrunde startete traditionell mit der Prunksitzung des SC Germania am 26. Januar in Mönchzell. Der Germania-Fasching steht für Qualität – ie immer war es eine tolle Veranstaltung mit guten Künstlern und klasse Beiträgen. Der SFZ sorgte bei Ein- und Ausmarsch und dem Finale für eine super Stimmung.

Die SFZ'ler waren aber nicht nur musikalisch aktiv – ein junger Spielmann stieg in die Bütt, die Tanzgruppe der SFZ-Jugendlichen hatte einen großen Auftritt und ein weiterer SFZ'ler brillierte bei der Hitparade als DJ Ötzi. Wie immer wurde es spät in Mönchzell...

Am nächsten Tag ging es aber schon wieder weiter zum Faschingsumzug nach Mühlhausen. Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden wir mit herrlichem Wetter und zahlreichen närrischen Besuchern überrascht, so dass in diesem Jahr auch in Mühlhausen eine richtig närrische Faschingsstimmung aufkommen konnte.

Der Faschingssonntag steht traditionell im Zeichen des großen Bad Wimpfener Faschingsumzuges und so ging es am Sonntag bereits um 12.00h weiter. Fast 150 Gruppen wurden diesmal aufgeboten. Während wir letztes Jahr mit Startnummer „96“ zwei Stunden auf den Abmarsch warten mussten, hatten wir in diesem Jahr das große Los gezogen. Die Veranstalter hatten uns wegen unserer Uniformen, Fahnen und Standarten die Position der Zugspitze angetragen. Startnummer „2“ unmittelbar nach der Polizei, das heißt: kein langes Warten – keine müdes, sondern super gelauntes Publikum. Wir bestimmten das Zugtempo, legten sehr viele Zwischenstopps ein und unterhielten das Publikum – die Leute dankten es und machten am Straßenrand richtig toll mit.

Im Verlauf der langen Steigung vom Neckar hoch in die Altstadt zeigte der Stabführer wie üblich keinerlei Erbarmen. Ausgepowert, halb verhungert und mit heraushängender Zunge schafften wir es gerade noch nach Steinsfurt, wo wir im Brauhaus Jupiter wieder aufgepäpelt wurden. Das war auch bitter nötig, denn am nächsten Tag wartete schon der nächste Event – Rosenmontagsball in der Lobbachhalle Mönchzell.

Sieben Mal haben wir nun schon zusammen mit dem Männergesangsverein Liederkranz Mönchzell den Rosenmontagsball in der Lobbachhalle organisiert. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen: ausverkauft – gute Musik – gute Stimmung – keine Ausfälle.

Auffallend ist der hohe Anteil der Jüngeren – woanders wurde das schon zum Problem – nicht aber so in Mönchzell – das Miteinander von Älteren und Jüngeren funktioniert hier noch.

Auch die Sache mit dem „Rauchen oder Nichtrauchen“ gestaltete sich völlig problemlos – vielen Dank an alle - so kann's weitergehen...